



Ueber  
die Evidenz der Beweise  
für  
die Wahrheit der christlichen Religion.

---

Einleitung.



Unter allen ungerechten Auflagen, die dem Christenthum von den Gegnern gemacht werden, verdient wohl keine so viel ernsthafte Prüfung, als die Anschuldigung, daß die Beweise seiner Wahrheit den Verstand, welcher Gründe der Ueberzeugung sucht, nicht hinlänglich befriedigen. Celsus warf schon den früheren Christen vor, sie verlangten einen blinden Glauben an die unbegreiflichsten Dinge,

U

einen